

Schwarzwälder Bote 13.12.2013

Katz nimmt an Weltcuprennen teil

Wintersport Langläufer besticht durch Leistung / Start in Davos

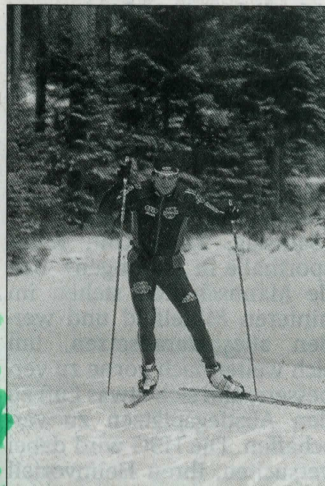
(sto). Was der Skilangläufer Andreas Katz vom SV Baiersbronn mit einem »es lief ganz gut« quitierte hat nun eine andere Tragweite. Durch seine starken Leistungen vergangenes Wochenende bei den FIS-Rennen in Seefeld erhielt Katz am Montag Nachricht vom Deutschen Skiverband beziehungsweise vom Bundestrainer Frank Ullrich – am Wochenende darf er an seinem ersten Weltcuprennen in Davos teilnehmen.

Der 25-Jährige schien also Eindruck gemacht zu haben ob seiner vergangenen zwei Distanz- und einem Sprintrennen. Unter anderem schaffte er es in Seefeld aufs Podest. Mit der Teilnahme am Samstag in Davos (ab 9.15 Uhr) im Stil 30 Kilometer Skating bleibt Katz nämlich auch im Rennen um die Olympiatickets in Sotschi. »Das freut mich wahnsinnig«, sagt Katz

und rechnet vor: »Wenn ich es unter die ersten acht schaffe, erfülle ich die Olympianorm, deswegen wird es ein extrem wichtiges Rennen.«

Und auch ein hartes, denn Davos liegt bekanntlich sehr hoch und »auch die Konkurrenz aus allen Nationen wird vertreten sein und ist extrem stark«, weiß Katz. Da gilt es, kräftig zu trainieren. Wenn Katz sich nicht in Ruhpolding in Form bringt, ist er auch im heimischen Schwarzwald unterwegs. Und da habe er jüngst erfahren, dass es den Loipenförderverein für Freudenstadt und Umgebung gibt. »Das finde ich wahnsinnig gut. Was gibt es Besseres als gut gespurte Loipen? Außerdem profitiert der Nachwuchs davon«, sagt Katz.

Die Bedingungen also, »sich zu empfehlen«, wie er es nennt, stehen zum Besten – und wenn Katz Glück hat,



In heimischen Gefilden: Andreas Katz während seines Trainings auf dem Kniebis. Foto: Braun

bringt ihn das Wochenende neben Olympia dem »zweiten großen Highlight« etwas näher: Ende des Jahres findet in Oberhof die Tour de Ski statt.